Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: S. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde von 9–11 Uhr Vorm.

Posener Zeitung

Hundertunddritter Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 324

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Freitag, 8. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1896

Deutschland.

△ **Berlin**, 7. Mai. [Aus dem Abgeordnetenhause.] Das Abgeordnetenhaus hat eine sehr interessante Debatte über die von der Reichskommission für Arbeiterstatistik beantragte gesetzliche Ladenschlußstunde — 8 Uhr Abends — gehabt. Nur zwei Redner, der Centrumsabg. Stötzel und Herr Stöcker, sprachen für den Antrag der Reichskommission, während alle übrigen, nebenbei sehr zahlreichen Redner aus allen Parteien, die schwersten Bedenken gegen die Maßregel äußerten. Aber die Einwände liefen doch nicht durchweg parallel, und ihre Ziele waren von beträchtlicher Verschiedenheit. Das muß hervorgehoben werden, damit es nicht den Anschein gewinne, als sei die Mehrheit grundsätzlich gegen jede Regelung der Arbeitszeit in den Ladengeschäften eingetreten. Nur weil der freikonservative Antrag keine Wahl ließ und weil die Unvernunft des acht Uhr-Ladenschlusses in der That himmelschreiend ist, stimmten für den Antrag auch solche Mitglieder, die es sehr wohl für die Aufgabe der Reichsgesetzgebung halten, den Angestellten im Handelsgewerbe ein größeres Maß von freier Zeit zuzubilligen. Der Handelsminister mußte ja wohl oder übel die Partei der Reichskommission nehmen, aber er ließ durchblicken, daß ihre schablonenmäßigen Vorschläge nicht auf die Zustimmung der Regierung zu rechnen haben. Aus der Verhandlung des Abgeordnetenhauses wird der Minister die Lehre ziehen können, daß gewisse Beschränkungen des heutigen anarchischen Zustandes in Bezug auf das ungemessen lange Offenhalten der Ladengeschäfte allerdings den Beifall mancher Mitglieder der heutigen Mehrheit finden würden, wofern nur die Mannigfaltigkeit der Bedürfnisse verständigerweise berücksichtigt wird. In der Debatte ist mit ungewöhnlich krassen Gegensätzen operirt worden, und namentlich die Abgg. Stöcker und v. Kardorff schossen weit über das Ziel hinaus, Jeder nach seiner Richtung hin. Wenn sich bei Herrn Stöcker „das ganze sozialpolitische Gefühl empört", weil die Achtuhr-Schlußstunde bestritten wird, so zeigt dieser vereinsamte sozialpolitische Dilettant nur wieder, daß ihm das praktische Leben fremd geblieben ist. Wenn umgekehrt Herr v. Kardorff die Gelegenheit für gut befunden hat, gegen die Arbeiterschutzgesetzgebung an sich mit Wendungen loszuziehen, die schon vor fünf Jahren hoffnungslos veraltet erscheinen mußten, so beweist auch er nur, daß im politischen Museum für merkwürdige fossile Bildungen immer gesorgt sein wird. Dies zelotische Aburtheilen in Bausch und Bogen braucht nicht weiter tragisch genommen zu werden. Es ist einfach sachlich unmöglich, die sozialpolitische Gesetzgebung und die dazu gehörigen Ausführungsbestimmungen fortan noch auf den Ton der Kardorffschen Forderungen zu stimmen. Die Rede des freikonservativen Eiferers machte verschiedene Hörer aber doch stutzig, und die Abgg. Cahensly (vom Centrum), Seyffarth und Clasing erklärten daraufhin, daß sie nach der Deutung, die Herr v. Kardorff dem Zedlitzschen Antrage gegeben, nicht mehr in der Lage seien, dafür zu stimmen, wie sie es anfangs beabsichtigt hatten. Eine scharfe Verurtheilung der Kardorffschen Rede lag auch in der Erklärung des Abg. Richter, daß seine Zustimmung zum Antrage nichts weniger als eine Billigung der soeben gehörten Begründung bedeute.

— Der Bundesrath hat in seiner Sitzung am Donnerstag dem Entwurfe eines Gesetzes, enthaltend Aenderungen des Gesetzes, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres vom 3. August 1893 die Zustimmung ertheilt.

— In der Reichstagskommission für das Bürgerliche Gesetzbuch wurde am Donnerstag die Berathung des Eherechts fortgesetzt. Abg. Gröber (Z.) beantragt folgenden neuen § 1337a: „Der Mann ist verpflichtet, einen eigenen Haushalt, in welchem die Frau die ihr gebührende Stellung als Hausfrau einnimmt, zu errichten. Die Frau ist verpflichtet, dem Mann in dessen Wohnort und Wohnung zu folgen, es sei denn, daß eine ernstliche Gefahr für ihr Wohl, insbesondere für ihr Leben oder ihre Gesundheit oder eine gegründete Besorgniß wegen des künftigen Unterhalts eine Weigerung rechtfertigt." Der Antrag wird abgelehnt. § 1338 lautet: „Die Frau erhält den Familiennamen des Mannes." Abg. Gröber beantragt hinzuzufügen: „und nimmt Theil an dem Stande des Mannes." Abg Kauffmann (fr. Vp.) beantragt folgenden Zusatz: „sie ist jedoch berechtigt, ihren Familiennamen hinzuzufügen. Abgeordneter v. Cuny (nl) wünscht zu wissen, ob in Mecklenburg ein Gesetz bestehe, wonach eine bürgerliche Frau, die einen Adligen heirathet, damit nicht ohne Weiteres zur Führung des Adelstitels berechtigt wird. Der mecklenburgische Regierungsvertreter erwidert, ein solches Gesetz bestehe nicht. Abg. Stadthagen (Soz.) verlangt, daß im Gesetz die morganatischen Ehen, welche dem hohen Adel das Konkubinat als Privilegium gewähren, ausdrücklich als unzulässig erklärt werden. Geheimer Rath Gebhardt bestreitet, daß die morganatische Ehe als Konkubinat zu erachten sei. Sie sei ein in den Rechten des hohen Adels begründetes, durchaus rechtsgiltiges und sittliches Verhältniß. Gegen den Antrag Gröber sprechen schwere Bedenken. Der Antrag Kauffmann widerspreche der deutschen Rechtsauffassung. Abg. von Stumm (Reichsp.) sieht keinen Grund ein, dem Antrag Gröber, welcher einem in Frauenkreisen weit verbreiteten Wunsche entgegenkomme, zu widersprechen. Abg. Kauffmann macht geltend, daß viele Ehefrauen doch selbständig ein Geschäft führen neben dem ihres Mannes. Da sei es schon zwecks der Unterscheidung, aus wirthschaftlichen Gründen, erforderlich, der Frau das Recht zu geben, ihrer Firma ihren Familiennamen hinzuzufügen. Bei der Abstimmung werden die Anträge Gröber und Kauffmann abgelehnt. § 1333 bleibt unverändert. Für die §§ 1340, 1341 und 1345 beantragen die Abgeordneten Pauli und von Stumm andere Fassung, welche den Petitionen von Frauenvereinen Rechnung tragen und der Frau größere Rechte einräumen wollen. Die Anträge werden abgelehnt.

— Ins Justizministerium ist der Oberlandesgerichtsrath Werner aus Celle berufen worden. Er war früher Staatsanwalt in Verden und Celle.

— Die Nachricht, daß der Gesandte für Marokko, Legationsrath Frhr. v. Heyking, zum Gesandten in Peking ausersehen sei, hat sehr überrascht; v. Heyking war zwar schon 5 Jahre in Kalkutta, kennt aber China selbst noch gar nicht, während der derzeitige Pekinger Gesandte, Frhr. Schenck zu Schweinsberg bereits lange Jahre in China lebte. — Von „genau unterrichteter" Seite wird der „Voss. Ztg." hierzu geschrieben: Es schweben bekanntlich Verhandlungen zwischen Rußland und China; der russische Einfluß ist der maßgebende in Peking. Es ist daher nicht unmöglich, daß die Ernennung des Frhrn. v. Heyking zum Gesandten in Peking auch dadurch veranlaßt worden ist, daß er mit den russischen politischen Verhältnissen sehr vertraut ist. Er ist Kurländer von Geburt, hat in Dorpat studirt, ist der russischen Sprache vollkommen mächtig und gilt für einen außerordentlich geschickten Diplomaten, dem es auch gegebenen Falls an Schneidigkeit nicht fehlt. Das hat er als Generalkonsul in Kairo gelegentlich eines Konflikts mit Lord Cromer bewiesen.

— Bayerische klerikale Blätter hielten sich darüber auf, daß in diesem Jahre ein preußischer Inspekteur die Artillerie des II. bayrischen Armeekorps besichtigen werde. Eine offiziöse Münchener Verlautbarung besagt hierauf, daß die bayerischen Artillerieregimenter überhaupt heuer durch preußische Inspekteure besichtigt werden. Die Inspektion erstrecke sich vornehmlich auf die Schießausbildung.

— Einen interessanten Beitrag zum Duellwesen bringt das „Fränk. Volksbl." Das Ehrengericht des Offizierkorps beim Landwehrbezirkskommando Würzburg hatte einen katholischen Rechtspraktikanten, der zugleich Reserveoffizier ist, zur Annahme eines Säbelduells „verurtheilt". Wie das Blatt nun berichtet, war der Vorsitzende dieses Ehrengerichts ein königl. bayerischer Staatsanwalt! Also ein Beamter, dazu berufen, den Gesetzen Achtung zu verschaffen, trägt in entscheidender Stellung dazu bei, einen Mann wider dessen Willen zur Verletzung der Gesetze zu zwingen. Das „Fränk. Volksbl." sollte den Namen des Staatsanwalts, den es zu kennen vorgiebt, der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten.

— Der Beleidigungsprozeß des Cigarrenfabrikanten Hesse in Waldkappel gegen den antisemitischen Pastor Iskraut ist vor dem Landgericht in Eschwege nunmehr endgiltig ausgetragen worden. Beide Kläger und Widerkläger zogen die Klage zurück. Iskraut übernahm aus freien Stücken die gesammten Kosten des Prozesses auf sich.

— Die vom Gouvernement in Ostafrika angelegte landwirthschaftliche Versuchsplantage in Masinde ist wieder aufgehoben worden, weil das dortige Klima sich als zu ungünstig erwies. Es besteht nunmehr die Absicht, diese Kulturversuchsstation näher an der Küste zu begründen.

— Als Vertreter des mit längerem Urlaub nach Deutschland kommenden Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, Majors von Wißmann, wird der frühere Landrath v. Bennigsen die Geschäfte des Gouvernements führen.

Lokales.

Posen, 8. Mai.

n. **Verkehrsstörung.** Gestern Abend brach ein mit Rüststangen beladener Wagen in der Wienerstraße zusammen; die Rüststangen fielen auf die Straße und da dieselben einzeln fortgetragen wurden, dauerte es geraume Zeit, bis die Passage wieder frei war.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet: Eine Dirne und zwei Obdachlose. — Beschlagnahmt und vernichtet wurden 250 kg Rindfleisch, das von einem kranken Thier herrührte und von außerhalb nach hier gebracht worden war.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Reppen**, 6. Mai. [Eine schauerliche Ueberraschung] wurde hier einem Postboten zu Theil. Ahnungslos betrat er auf einem Bestellgang die Wohnung des Bauunternehmers Dorn und fand denselben ohne Kopf auf dem Sopha sitzend vor. Er hatte sich durch einen Schuß in den Mund entleibt. Die Ladung des Pistols bestand wahrscheinlich aus Wasser, denn die Wirkung des Schusses war fürchterlich. Knochen, Fleischstücke und Haarbüschel saßen an der Decke und den Wänden, die Nase lag auf dem Fensterbrett, und es machte Mühe, alle Theile des Kopfes wieder zusammenzufinden. Nachbarn hatten zwar den Knall gehört, wagten sich aber nicht in das Haus, da D. schon seit längerer Zeit ein scheues, menschenfeindliches Wesen gezeigt hatte.

* **Kottbus**, 6. Mai. [Durch Erhängen] hat die Gattin eines hiesigen Spezialarztes ihrem blühenden Leben ein freiwilliges Ende bereitet. Das Motiv der unglücklichen That ist bisher unaufgeklärt. Die Selbstmörderin ist die Tochter eines Professors und hatte selbst medizinische Studien gemacht, so daß sie bei den meisten Operationen ihres Gemahls als Assistentin fungirte.

Angekommene Fremde.

Posen, 8. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Regierungsrath Henneberg a. Bromberg, Distriktskommissarius Priebsch mit Familie u. Bedienung a. Owinsk, Ingenieur Bösner a. Aachen, die Kaufleute Lewy, Arnold, Timendorfer u. Branzig a. Berlin, Waldmann, Liebmann u. Hirschfeld a. Breslau, Meyer a. Neuenburg, Schwartz a. Worms, Mattschoß, Lewenstein u. Borschke a. Königsberg i. Pr., Heynemann a. Großlichterfelde, Jungnickel a. Rathenow, Romann a. Offenbach, Peters a. Cöthen, Grauert a. Düsseldorf, Plaut a. Frankfurt a. M.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschl. Nr. 16.] Direktor Closmann a. München, die Fabrikanten v. Bardzki a. Gera, Hogel a. Berlin, Ingenieur Neuenburg a. Hannover, die Kaufleute Fisch a. Hamburg, Weill a. Markich, Engländer, Rosenthal, Weil, Abrahamsohn, Cohn, Hirschfeld u. Jacobsen a. Berlin, Färber u. Zimmermann a. Breslau.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 86.] Direktor Fischöder a. Bromberg, prakt. Arzt Dr. Moses a. Bad Reinerz, die Kaufleute Marcuse a. Nordhausen, Richter, Lindemann u. Seelig a. Berlin, Schindler a. Breslau, Jezewski a. Zirke.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Fabrikant Böhm a. Berlin, die Kaufleute Borower u. Jackoby a. Dresden, Brunke a. Berlin, Richter a. Frankenberg i. Sch., Kloberg a. Leipzig, Krähahn a. Bromberg, Bernecke a. Hechingen, Schachner a. Soest, Höhne a. Driesen.

C. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus". Ingenieur Heyne a. Bromberg, die Kaufleute Kitta a. Wermelskirchen, Reisse a. Hamburg, v. Reisen u. Sohn a. Haarlem, Knappik a. Melsungen, Wackermann a. Colberg, Kupfer a. Meseritz, Reineke a. Samter, Mannad a. Lissa, Füller a. Kassel, Köhler a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Postpraktikant Maaß a. Posen, die Kaufleute Pohl a. Leutmannsdorf i. Schl., Bauer a. Breslau, Wenneberg, Scharnhorst u. Mautner a. Berlin.

Handel und Verkehr.

** **London**, 28. April. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg u. Pollak.] Der Markt ist ruhig und die Transaktionen beschränken sich auf kleinere Partien. Preise sind ziemlich unverändert, sehr fest für gute Hopfen, aber etwas schwach für geringere Sorten. — Einige Partien Continentaler gingen zu früheren Preisen ab, niedriger als Englische von selber Qualität. Nach Kalifornischen ist etwas mehr Nachfrage, aber das wirkliche Geschäft ist zu gering, um auf den großen Vorrath geringer Hopfen, die sich am Markte angehäuft haben, irgend welchen Einfluß auszuüben. Die amerikanischen Berichte melden einen ruhigen Markt sowohl für Konsum als Export. Im Newyork State scheinen die Aussichten nicht sehr günstig zu sein, die strenge Kälte hat den Wurzeln geschadet und den Boden schwer zur Arbeit gemacht. Das trockene Wetter ist dem Binden in den englischen Gärten förderlich, aber die kalten Nächte und die rauhen Winde geben den zarten Schößlings-Blättern einen ungesunden Ton und befördern Ausbreitungen von Ungeziefer. Der Import während voriger Woche betrug 1421 Ctr., gegen 4975 in der korrespondirenden Woche von 1895.

Marktberichte.

** **Berlin**, 7. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Starke Zufuhr, flaues Geschäft, dänisches Rindfleisch erzielte höhere Preise, Kalb- und Schweinefleisch ging im Preise zurück. Wild und Geflügel: Zufuhren mäßiger, Geschäft ziemlich lebhaft, Preise fest. Fische: Marktlage unverändert. Butter und Käse: Marktlage unverändert. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Ruhiges Geschäft, Gurken billiger, im Uebrigen wenig verändert.

Bromberg, 7. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 145—153 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Roggen je nach Qualität 105—111 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Gerste nach Qualität 100—114 Mark, gute Braugerste 115—130 M. Erbsen Futterwaare 108—118 M. Kochwaare 125—135 Mark. Hafer: 108—115 M. Spiritus 70er 33,00 M.

Breslau, 7. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Spiritus —, gek. —,000 Ltr. Per 100 Ltr. a. 100 Proc. ohne Faß excl. 50 Mk. und 70 Mk. Verbrauchsabgabe per Mai 50er 51,30 G., 70er per Mai 31,50 G. Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin**, 7. Mai. Wetter: Schön. Temperatur +11° R., Barometer 770 mm. Wind: NO.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel, per Mai 155,50 M. bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 155 M. nom., per September-Oktober 152 M. Br. — Roggen ruhig, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel. per Mai-Juni 115 M. nom., per Juni-Juli 117 M. nom., per September-Oktober 119,50 M. Br., 119 M. Gd. — Hafer per 1000 Kilogramm loko 115—121 M. — Spiritus behauptet, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 32,40 M. nom. Termine ohne Handel. Angemeldet: Nichts.

** **Leipzig**, 7. Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Mai 3,22½ M., per Juni 3,25 M., per Juli 3,27½ M., per August 3,30 M., per Septbr. 3,30 M., per Oktbr. 3,30 M., per Novbr. 3,32½ M., per Dezbr. 3,32½ M., per Jan. 3,35 M., per Febr. 3,35 M., per März 3,37½ M., per April 3,37½ M. — Umsatz: 50 000 Kilogramm. Ruhig.

** **London**, 7. Mai [Wollauktion.] Preise unverändert bei lebhafter Betheiligung.

Bradford, 7. Mai. Wolle ruhig, matt; Alpakka fest, Garne ruhig bei weichender Tendenz.

Telegraphische Nachrichten.

Koburg, 7. Mai. In Sachen des Verfassungskonfliktes beschloß heute der Spezial-Landtag, das Ministerium solle eine Revision der beanstandeten Ministerial-Instruktion baldthunlichst vornehmen und die verfassungswidrigen Bestimmungen beseitigen. Staatsminister von Strenge versprach wohlwollende Prüfung.

Karlsruhe, 7. Mai. Nach der „Badischen Landeszeitung" wurde zwischen dem Ministerium des Inneren und dem Stadtrath vereinbart, daß die Stadtgemeinde Karlsruhe einen mit der Eisenbahn und der Wasserstraße des Rheins in unmittelbarer Verbindung stehenden, der Großschifffahrt dienenden Hafen in thunlichster Nähe von Karlsruhe herstellen, betreiben und unterhalten wird. Die Gesammt-Aufwendung für die Hafenbauten ist auf 3½ Millionen Mark veranschlagt. Die großherzogliche Regierung wird einen Zuschuß von zwei Millionen Mark leisten.

Wien, 7. Mai. Ein Artikel des „Vaterland" betont den befriedigenden Verlauf der Jahrtausendfeier, welche sich zu einem Feste der habsburgischen Dynastie gestalte und hebt die unleugbare Bedeutung der Feier für die Monarchie hervor, wofür deutlich die korporative Vorstellung des gesammten diplomatischen Korps und die Aufnahme desselben von Seiten des Kaisers und Königs spreche. Der Artikel verurtheilt von diesem Gesichtspunkte auf's Schärfste die Hetze eines Theils der Presse gegen die Millen-

nismsfeier als eine solche, welche gewissenhafter, wahrhaft christlicher Patrioten unwürdig sei.

Budapest, 7. Mai. Die meisten Mitglieder des diplomatischen Korps sind bereits abgereist; Graf Goluchowski reist morgen ab. Die Studirenden der hiesigen Universität nahmen infolgedessen von ihrer Absicht, dem diplomatischen Korps einen Fackelzug zu bringen, Abstand.

Rom, 7. Mai. Die Deputirtenkammer setzte die Berathung über Afrika fort. Nachdem mehrere Redner gesprochen hatten, begründete Sonnino eine Tagesordnung über die Nothwendigkeit, die Feindseligkeiten in Afrika fortzusetzen, bis dieselben mit der Ehre der italienischen Fahne die Vertheidigung der Kolonie und die Befreiung der Gefangenen gesichert hätten. Die Opposition, wenigstens in ihrem vernünftigen Theile, habe kein Verlangen, die gegenwärtige Regierung in einen falschen Weg zu drängen, aus dem Niemand mehr einen Ausweg finden könne. Sonnino schließt, alle müßten an die Zukunft denken, denn Fehler in der äußeren Politik wären fast niemals wieder gut zu machen. Lebhafter Beifall. Lärm auf der äußersten Linken. Die Sitzung wird geschlossen.

Warschau, 7. Mai. Infolge verschiedener Schwierigkeiten ist das Zustandekommen des Slavenkongresses in Nischni-Nowgorod ernstlich in Frage gestellt.

Schwabach, 8. Mai. Der zur Regulirung der Kassenverhältnisse des hiesigen Vorschußvereins berufene Revisor ist abgereist, ohne einen vollständigen Abschluß erzielt zu haben, da die Unordnung der Bücher zu groß ist. Die Verwaltung hat gerichtlichen Konkurs beantragt, welcher unmittelbar bevorsteht.

Paris, 8. Mai. Nach Meldungen hiesiger Blätter wurde in Sfax, Tunis, der englische Missionar Leach sammt Frau und Kind ermordet; es soll ein Racheakt vorliegen.

London, 8. Mai. Der „Standard" schreibt, wie verlautet, sei die englische Regierung nicht Willens, die Initiative zu ergreifen zur Einberufung einer internationalen Konferenz über die Zuckerprämien; sie würde jedoch nicht abgeneigt sein, Vertreter zu irgend einer von Deutschland bewerkstelligten Zusammenkunft dieser Art zu senden. Das Blatt hört ferner, die Regierung sei von Interessenten des Zuckerhandels ersucht worden, mit Frankreich wieder Verhandlungen aufzunehmen zum Zwecke der Abschaffung des Prämiensystems. Es liege Grund vor zu glauben, daß, wenn Frankreich das System aufgebe, auch andere Länder, die jetzt Prämien geben, diesem Beispiele folgen würden.

London, 8. Mai. Die Blätter veröffentlichen Auszüge der Verhandlungen der Chartered-Company, wonach Rhodes vor der Abreise den Syndikus der Gesellschaft, Hawkelly, ermächtigt habe, wenn es nöthig sei, Rhodes den Rücktritt anzubieten. Obgleich die Company an dem Zuge Jamesons keineswegs mitschuldig, überreichte der Syndikus die Rücktrittserklärungen Rhodes und Beits. Die Direktoren zögerten mit der Annahme, worauf Rhodes am 6. Mai antwortete: Lassen Sie das Rücktrittsgesuch vorläufig unerledigt. Wir kämpfen morgen gegen die „Matabeles". Ein fernerer Brief Hawkellys giebt an, Chamberlain habe ihm am Abend vorher mitgetheilt, die Regierung halte sich nicht für verpflichtet, den Direktoren der Chartered-Company ihren Rath zu ertheilen.

Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

Berlin, 8. Mai, Nachmittags.

Der Kaiser wohnte Vormittags auf dem Tempelhofer Felde der Besichtigung des Kaiser-Franz-Regimentes, der Garde-Schützen und des Garde-Pionier-Bataillons bei, frühstückte dann bei den Offizierkorps und fuhr dann noch dem hiesigen Schloß, wo Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr Diner stattfindet, an welchem die zum Rothen Kreuzjubiläum hier eingetroffenen Fürstlichkeiten theilnehmen, Abends Festvorstellung im Opernhause. Morgen früh kurz nach 8 Uhr reist das Kaiserpaar nach Dresden und Frankfurt.

Heute Vormittag fand im Weißen Saale des königlichen Schlosses unter dem Vorsitz der Kaiserin die Erinnerungsfeier an die Thätigkeit des rothen Kreuzes im Kriege 1870/71 statt.

„Anwesend waren u. A. die Großherzogin v. Baden, die Prinzessin Friedrich Leopold, die Erbprinzessin von Meiningen, die Prinzessin von Schaumburg-Lippe, Prinz Hermann von Sachsen-Weimar, Kultusminister Bosse, Miquel und v. Puttkamer. Der Geh. Kabinetsrath v. d. Knesebeck erstattete den Festbericht, besonders der Verdienste der hochseligen Kaiserin Augusta gedenkend. Der bayerische Delegirte Graf Castell brachte das Hoch auf den regierenden Kaiser aus. Musikvorträge eröffneten und schlossen die Feier, an welcher auch 5 graue Schwestern theilnahmen, die 1870/71 auf dem Kriegsschauplatz thätig waren."

Das Staatsministerium trat heute Nachmittag 2 Uhr im Reichstagsgebäude zu einer Sitzung, unter dem Vorsitze des Reichskanzlers zusammen.

Rom, 8. Mai. Einer Stefanimeldung zufolge hat Kaiser Wilhelm dem Grafen von Turin den Schwarzen Adlerorden verliehen.

Kapstadt, 8. Mai. Die Anweisung, welche die Reichstruppen ertheilt worden ist, über Mafeking hinaus vorzurücken, wurde zurückgezogen.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 8. Mai **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %	—,—
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend.	12,85
Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	9,80—10,45
Tendenz: Matt.	
Brodraffinade I.	25,25
Brodraffinade II.	25,00
Gem. Raffinade mit Faß	24,75—25,25
Gem. Melis I. mit Faß	24,50
Tendenz: Ruhig.	
Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai	$12{,}12\frac{1}{2}$ bez., 12,15 Br.
dto. per Juni	12,30 Gd., $12{,}32\frac{1}{2}$ Br.
dto. per Juli	12,45 bez. u. Br.
dto. per August	$12{,}57\frac{1}{2}$ bez. u. Br.
dto. per Okt.-Dez.	11,70 bez., $11{,}72\frac{1}{2}$ Br.
Tendenz: Matt.	
Wochenumsatz: 30 000 Centner.	

Breslau, 8. Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 51,30 M., 70er 31,50 M. Tendenz: unverändert.

4. Klasse 194. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 7. Mai 1896. — 18. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

187 292 475 528 77 648 756 989 **1**043 92 288 330 49 401 607 46 58 740 924 32 **2**050 82 288 (500) 417 28 (300) 632 56 759 877 932 52 97 **3**158 275 (500) 327 32 538 (3000) 84 611 703 6 **4**012 66 190 226 334 519 656 717 910 14 81 **5**162 874 746 **6**414 776 **7**099 131 (300) 50 (3000) 71 324 (300) 86 (1500) 54 585 694 985 **8**229 44 393 (300) 529 58 782 879 **9**039 64 225 598 921 40 72

10027 45 170 203 346 78 95 99 891 998 **11**095 104 208 411 56 90 718 826 (1500) 916 **12**090 145 284 504 721 29 67 86 989 88 **13**059 136 202 303 75 421 41 504 639 96 991 **14**003 (300) 353 427 512 62 718 823 26 39 938 **15**012 98 227 96 395 423 569 724 48 **16**000 28 232 473 527 666 724 958 **17**011 140 79 86 96 (3000) 382 437 93 569 612 88 884 99 **18**043 75 128 205 583 619 33 (500) 98 722 (3000) 828 40 63 (3000) 88 941 46 **19**065 199 212 305 550 732 858 967 94

20112 462 517 865 **21**053 262 92 607 18 67 788 888 (3000) 41 45 951 60 **22**006 136 41 224 53 307 49 70 470 580 680 993 **23**033 169 77 399 731 890 987 **24**113 21 315 689 791 93 844 49 **25**176 254 72 602 28 790 820 50 945 **26**005 73 172 91 216 371 511 642 813 **27**120 44 58 98 265 487 645 **28**091 542 639 (1500) **29**031 200 38 66 87 354 414 937

30043 111 207 32 89 (3000) 423 87 506 705 18 78 802 **31**073 156 225 683 70 822 26 82 929 43 (500) 50 **32**095 210 429 56 794 857 61 **33**131 278 981 98 **34**152 (3000) 54 261 300 55 (3000) 76 82 86 503 48 62 73 622 816 72 **35**186 272 486 538 **36**166 73 238 70 94 390 (3000) 91 609 55 922 33 **37**033 155 80 243 50 443 515 906 52 97 **38**077 171 (3000) 250 96 315 78 617 57 837 65 **39**136 90 231 33 36 325 94 473 (300) 651 789 975

40051 57 79 (500) 227 319 692 720 (3000) 87 856 966 (3000) **41**019 301 470 511 628 47 98 (300) 896 983 **42**045 72 111 24 (500) 311 431 49 598 835 62 70 944 **43**182 (1500) 310 (300) 18 19 40 406 520 40 620 30 54 798 803 **44**146 67 248 362 400 627 734 46 863 966 **45**264 74 435 676 797 806 927 **46**157 377 447 (1500) 550 77 619 51 888 951 **47**151 631 61 754 **48**018 54 87 137 (3000) 284 342 43 64 719 801 **49**086 390 456 80

50088 117 252 71 (1500) 748 847 69 70 (500) 909 94 **51**030 371 558 98 633 744 928 78 **52**003 11 171 94 436 87 503 41 91 912 (1500) **53**110 447 51 743 814 17 66 **54**011 290 331 464 508 (500) 41 700 837 88 923 71 84 **55**226 57 319 469 756 61 (1500) 89 98 849 71 986 **56**031 79 231 414 56 94 511 35 48 642 820 **57**049 107 16 229 52 408 56 94 515 (1500) 86 846 91 848 **58**141 559 748 73 **59**119 44 245 59 355 757 874 903 29

60090 252 86 324 74 421 **61**029 85 149 239 523 811 **62**157 299 388 433 47 630 48 750 890 967 73 **63**071 (300) 122 217 70 472 661 843 936 (300) **64**049 69 130 69 650 758 76 896 **65**389 807 49 65 902 **66**413 536 903 81 **67**494 710 831 71 973 **68**162 (1500) 85 265 324 533 87 711 811 17 973 88 **69**043 55 (500) 97 181 253 435 825 970

70141 301 434 88 521 (3000) 714 97 809 71 92 **71**218 98 311 99 437 (500) 504 49 76 678 778 977 **72**026 34 168 92 612 31 703 97 852 57 (300) **73**047 100 (3000) 24 288 644 50 56 73 768 70 **74**175 88 428 61 504 12 **75**060 347 48 470 76 522 618 73 853 93 921 90 **76**163 682 83 778 (500) 862 (500) 919 (1500) **77**031 99 111 278 376 84 585 639 717 28 922 **78**034 (3000) 77 200 759 (3000) 922 32 **79**003 115 204 29 318 501 (3000) 744 982 (3000) 83

80018 21 66 250 667 768 926 **81**015 127 (1500) 434 67 612 722 (3000) 56 (3000) 911 22 33 86 94 **82**005 8 141 370 509 814 35 967 **83**103 261 82 426 819 (1500) 42 88 97 936 **84**201 54 83 (300) **85**036 157 54 81 302 34 84 88 411 615 (500) 991 **86**066 164 207 84 411 47 82 629 (3000) 769 **87**140 95 250 688 98 869 92 937 (300) 40 54 **88**000 19 58 166 (3000) 232 49 70 (500) 307 68 431 729 961 **89**063 134 243 407 44 598 705

90059 448 596 629 78 93 972 **91**146 52 (300) 56 227 51 88 (300) 43 (300) 69 510 31 675 950 53 **92**103 25 46 (3000) 87 318 52 83 412 653 625 20 733 82 835 925 50 74 **93**242 316 592 612 745 830 33 996 **94**328 56 405 662 709 45 854 **95**228 300 37 78 424 6 539 902 **96**004 142 522 738 948 68 **97**093 136 (500) 56 86 246 302 29 424 61 565 760 (1500) 80 825 (3000) 32 **98**042 111 (1500) 99 260 320 87 427 537 673 781 824 63 940 51 **99**059 283 336 42 410 569 844

100181 85 374 517 739 94 842 49 70 925 **101**247 519 726 74 904 97 99 **102**022 635 **103**021 47 352 468 96 644 70 730 75 855 **104**187 465 646 795 865 **105**075 92 230 95 542 964 **106**057 142 82 223 841 923 **107**078 352 593 736 800 **108**050 81 89 324 25 91 97 523 (500) 661 741 863 991 **109**180 237 53 313 23 83 603 31 38 92 97 805 903 5

110127 (3000) 43 244 (3000) 502 417 86 623 50 75 49 52 **111**015 65 221 30 33 75 376 85 485 (3000) 861 81 **112**064 (500) 162 97 208 93 (3000) 358 447 612 794 **113**997 **114**077 151 53 211 545 62 718 86 880 **115**503 614 32 99 815 978 **116**071 261 600 36 76 842 984 95 **117**123 200 449 743 875 **118**315 42 45 93 (1500) 95 424 75 512 53 56 628 947 **119**016 21 349 436 753 818

120142 575 609 32 91 910 **121**017 18 183 287 92 (500) 352 418 49 66 574 670 706 54 882 908 31 85 **122**084 238 360 405 57 871 86 972 **123**045 96 199 310 49 576 **124**067 69 337 62 526 694 798 931 **125**049 291 883 537 606 33 56 70 739 76 92 96 826 957 62 (1500) 67 **126**044 60 300 26 431 (3000) 589 742 79 (500) **127**004 (500) 105 296 388 407 9 535 (500) 738 **128**141 94 226 453 77 565 896 923 **129**337 73 497 587 76 787 825 962

130145 240 563 92 607 772 868 **131**085 187 307 49 596 718 (1500) 915 **132**156 57 204 89 393 466 83 570 **133**504 751 828 35 60 974 **134**199 381 529 41 (300) 86 786 98 861 943 **135**254 306 9 (1500) 433 564 978 **136**007 97 163 (500) 637 73 726 (500) 76 816 (1500) 66 909 96 **137**155 221 422 646 808 (3000) 32 **138**031 134 68 84 282 330 72 426 509 702 86 804 (3000) 74 84 916 21 **139**146 159 (3000) 306 34 640 926 58 70

140451 54 513 51 (300) 667 858 (500) **141**064 115 249 68 317 (300) 85 432 509 32 853 74 971 **142**393 427 558 (300) 676 761 (300) 909 11 58 **143**014 141 45 282 (500) 96 (3000) 709 829 68 **144**097 230 334 655 879 990 **145**575 (3000) 87 716 **146**006 59 139 60 207 309 454 563 758 816 965 **147**191 445 50 530 36 85 684 (300) 745 69 841 932 **148**076 104 404 787 (5000) 840 909 59 **149**253 518 (1500) 61 719 34 856

150072 75 96 157 66 262 390 573 676 758 **151**193 245 96 547 652 726 (3000) 841 (500) 83 (3000) **152**009 38 252 369 423 524 (300) 945 67 (300) **153**036 247 66 406 73 601 30 703 77 95 845 91 965 98 **154**131 37 272 93 327 620 918 36 **155**048 384 402 44 581 633 (1500) 858 **156**041 168 200 (3000) 11 407 526 (500) 43 (300) 679 (1500) 700 42 52 64 882 **157**018 128 43 337 688 744 91 878 (1500) 98 939 65 87 **158**129 273 433 622 713 856 968 **159**024 136 53 (5000) 278 317 38 67 575 645 66 86 (300)

160089 110 446 833 41 (1500) **161**018 (1500) 61 138 226 (1500) 39 52 (500) 88 573 639 933 40 55 **162**001 (500) 12 71 176 412 785 874 904 9 **163**002 292 323 28 31 54 97 467 82 509 (54 724 (3000) 69 804 98 **164**252 327 34 35 39 518 615 806 (500) 41 **165**059 124 37 367 525 70 793 828 933 84 **166**255 (300) 64 78 90 626 **167**175 90 255 381 411 94 518 54 94 661 63 724 907 67 **168**173 91 97 281 540 649 74 930 76 97 **169**085 110 437 82 791

170029 63 239 76 (500) 309 62 544 99 941 44 50 65 **171**127 44 53 219 (3000) 323 496 677 **172**274 317 442 557 92 742 47 824 (30 000) **173**083 300 78 84 410 682 729 803 86 (3000) **174**013 27 153 388 661 82 785 848 64 67 **175**174 237 468 620 789 **176**461 87 542 831 945 79 81 **177**140 58 69 90 303 17 441 (1500) 78 580 613 40 83 855 90 963 **178**108 94 277 345 599 845 94 928 **179**028 284 498 806 31 55 907 21

180001 53 70 86 303 (1500) 518 77 86 631 79 796 931 60 65 **181**140 260 364 432 506 93 617 (500) 32 736 99 960 **182**167 92 249 508 38 714 (3000) 851 **183**027 240 67 305 43 475 99 572 698 710 47 99 **184**028 652 828 70 967 **185**161 (1500) 503 46 536 638 777 881 95 960 98 **186**319 69 89 580 98 (1500) 647 72 (300) 828 80 950 **187**240 359 (3000) 413 541 623 48 64 (3000) 844 52 (300) 94 941 **188**365 636 37 (500) 718 872 84 993 **189**103 31 63 73 522 30 99 670 91 912 36

190234 323 521 809 26 28 977 **191**171 241 85 412 (500) 15 572 78 645 79 865 906 36 **192**067 159 511 686 729 **193**222 67 76 627 706 **194**048 75 92 248 79 (500) 343 468 594 675 (300) 707 887 901 88 **195**012 23 (3000) 77 (500) 138 391 590 704 78 (300) 848 **196**013 16 422 618 93 858 **197**028 76 165 232 69 355 552 87 891 967 84 **198**052 68 200 3 524 28 30 682 842 92 (1500) **199**089 256 383 486 560 644 85 823 93

200094 202 362 447 570 (500) 638 955 **201**106 26 200 361 463 90 514 27 40 (500) 67 93 827 **202**100 18 204 7 16 56 94 557 58 60 84 615 58 64 789 885 (500) 990 **203**252 309 19 71 90 413 71 **204**274 320 592 686 846 **205**017 54 172 823 45 **206**007 227 353 535 39 657 98 (500) 948 **207**035 130 57 (3000) 92 362 602 744 **208**027 34 170 91 497 505 51 55 799 807 41 **209**046 (1500) 289 638 39 776 953 90

210055 238 40 365 501 650 (500) 733 (300) 80 **211**192 222 425 95 517 789 887 **212**066 68 72 96 253 418 71 94 665 853 81 **213**036 116 444 49 60 84 541 636 76 879 **214**007 297 381 514 49 647 73 731 839 971 **215**023 535 44 608 96 815 **216**651 (500) 792 874 99 **217**082 103 87 232 40 49 390 400 16 56 636 **218**073 (1500) 200 91 393 485 513 645 817 958 (1500) **219**038 137 250 318 432 57 62 (3000) 527 (500) 639 (3000) 47 708 84 896 97

220020 (1500) 120 42 43 500 864 (300) 77 962 **221**059 170 202 24 326 595 624 843 996 **222**010 18 104 13 24 36 75 209 350 61 99 435 535 658 77 790 854 **223**262 89 434 537 685 86 901 **224**103 328 528 641 89 871 901 **225**077 80 99 397 411

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 8. Mai 1896.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitt. M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	20	1	10	1	15
Richt-		—	—	—	—	—	—	Schweine-							
Krumm-		—	—	—	—	—	—	fleisch		1	30	1	20	1	25
Heu		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	30	1	20	1	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	30	1	20	1	25
Linsen		—	—	—	—	—	—	Speck		1	50	1	40	1	45
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	40	2	—	2	20
Kartoffeln		4	—	3	40	3	70	Rindertalg		1	—	—	80	—	90
Rindfl. v. d. Keule v. 1 kg.		1	30	1	20	1	25	Eier p. Schck.		2	20	2	—	2	10

Börsen-Telegramme.

Berlin, 8. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 7.			N.v. 7.
Weizen höher			**Spiritus** still		
do. Mai	159 25	158 75	70er loko ohne Faß	33 90	33 90
do. Septbr.	151 25	151 —	70er Mai	39 40	39 50
			70er Juni	38 80	38 80
Roggen fester			70er Juli	38 90	38 90
do. Mai	117 75	116 50	70er August	39 —	39 —
do. Septbr.	121 50	120 —	70er September	39 20	39 20
Rüböl still			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Mai	46 20	46 10	**Hafer**		
do. Oktbr.	46 30	46 30	do Mai	124 —	123 25

Kündigung in **Roggen** 200 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 220,000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

Berlin, 8. Mai. **Schlußkurse.**

		N.v. 7.
Weizen pr. Mai	159 50	158 25
do. pr. Septbr.	151 25	150 25
Roggen pr. Mai	117 75	116 50
do. pr. Septbr.	121 50	120 25
Spiritus (Nach amtlicher Notirung.)		N.v. 7.
do. 70 er loko ohne Faß	33 90	33 90
do. 70 er Mai	39 40	39 40
do. 70 er Juni	38 80	38 80
do. 70 er Juli	38 90	39 —
do. 70 er August	39 —	39 10
do. 70 er Septbr.	39 10	39 20
do. 50 er loko ohne Faß	— —	— —

		N.v. 7.			N.v. 7.
Dt. 3% Reichs-Anl.	99 50	99 60	Pos. Stadtanl.	101 75	102 —
Pr. Konf. 4% Anl.	106 50	106 40	Oesterr. Banknoten	170 —	170 —
Pr. do. $3\frac{1}{2}$% do.	105 20	105 25	Russ. "	216 60	216 65
Pr. do. 3% do.	99 50	99 5	Oesterr. Kred. Akt. ultimo	222 —	222 90
Pos. 4% Pfandbr.	101 60	101 60	Lombarden ultimo	41 50	41 60
do. $3\frac{1}{2}$% do.	100 70	100 50	Disk. Kommandit ultimo	208 25	208 40
do. 4% Rentenb.	105 40	105 50	**Fondsstimmung**		
do. $3\frac{1}{2}$% do.	102 25	102 25	schwächer		
do. $3\frac{1}{2}$% Prov.-Oblig.	101 80	101 90			
Pos. 3% Prov.-Anl.	95 70	95 70			

		N.v. 7.			N.v. 7.
Ostpr. Südb. E. S. A.	92 30	92 90	Pos. Prov. B. A.	108 60	108 60
Mainz-Ludwigsh. dt.	121 50	121 40	do. Spritfabrik	155 40	155 —
Marienb.-Mlaw. do	91 40	91 50	Chem. Fabrik Milch	132 —	131 75
Canada Pacific do.	57 30	58 10	" " Union	112 40	113 50
Griech. 4% Goldr.	27 60	27 80	Dortm. St.-Pr. La. A.	48 40	50 —
Italien. 4% Rente.	84 90	84 80	Hugger-Aktien	148 50	147 60
do. 3% Eisenb.-Obl.	52 50	52 50	Inowrazl. Steinsalz	58 20	58 20
Mexikaner A. 1890	95 90	95 50	Schwarzkopf	275 10	276 75
Oester. Silberrente	101 50	101 50	Ultimo:		
Poln. $4\frac{1}{2}$% Pfdbrf.	67 40	67 40	It. Mittelm. E. St. A.	93 40	93 —
Rum. 4% Anl. 1894	88 10	88 10	Schweizer Centr. do.	140 10	140 30
Russ. $4\frac{1}{2}$% Bodkrd. Pfandbriefe.	105 —	104 90	Berl. Handelsges. B. A.	149 30	149 60
Serb. Rente 1895	68 75	68 50	Deutsche Bank " "	187 10	187 75
Türken-Loose	113 10	112 50	Bochumer Gußstahl	156 10	157 90
Ungar. 4% Goldr.	104 —	103 75	Königs- und Laurah.	153 75	155 —
do. 4% Kronenr.	99 75	99 75			

Nachbörse. Kredit 222,—. Diskonto-Kommandit 208,10. Russ. Noten 216,50. Pos. 4% Pfandbr. 101,60 Gd. $3\frac{1}{2}$% Pos. Pfandbr. 100,70 bez. Pos. $3\frac{1}{2}$% La. C. 100,60. Gd. Deutsche Bank 187,50. 1890er Mexikaner 95,70. Laurahütte 153,90. Privat-Diskont: $2\frac{3}{4}$

Stettin, 8. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v. 7.			N.v. 7.
Weizen still			**Spiritus** matt		
do. Mai-Juni	153 50	155 —	per loko 70er	32 30	32 40
do. Sept.-Oktbr.	152 50	152 —	**Petroleum*)**		
Roggen still			do. per loko	10 —	10 —
do. Mai-Juni	116 —	115 —			
do. Sept.-Oktbr.	120 —	119 —			
Rüböl unverändert					
do. Mai	46 —	46 —			
do. Sept.-Oktbr.	46 —	46 —			

*) **Petroleum**: loko versteuert Usance $\frac{1}{11}$ Proz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Mai 1896.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
7. Nachm. 2	757,8	NO stark	wolkig	+ 13,6
7. Abends 9	758,7	O frisch	heiter	+ 8,9
8. Morgs. 7	758,8	NNO stark	heiter	+ 5,5

Am 7. Mai Wärme-Maximum + 14,6° Cels.
Am 7. " Wärme-Minimum + 5,0° "

Wasserstand der Warthe.

Posen am 7. Mai Morgens 1,70 Meter
" " 8. " Morgens 1,94 "
" " 8. " Mittags 2,00 "

* Wasserstand der Warthe. Telegramm aus Pogorzelice vom 8. Mai: 2,49 Meter. Aus Schrimm vom 6. Mai: 1,35 Meter; vom 7. Mai: 1,73 Meter; vom 8. Mai: 1,98 Meter

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.